



## *Mein Dank an Herrn Walther*

*1942 wurde ich geboren, mit dem niedlichen „Silberblick“ auserkoren.*

*Jeder nahm es so hin, es war ja nicht so schlimm!!!!  
Als Kind traf es mich bewusst oft schwer, denn ich hatte Schwierigkeiten sehr.*

*Ich sah nicht gut und musste immer meinen Kopf verdreh`n, bis ich lernte diese Haltung zu versteh`n.  
Kein Augenarzt noch Optiker machte sich die Müh, den neuesten Fachbereich wenigstens einmal nachzulesen, denn bei mir war das ja schon immer so gewesen.*

*Eine Brille ja-ach was-fürs Linke reicht ein Fensterglas.*

*Meine Kopf-Schiefhaltung fiel keinem auf!! Fazit: Mit einem Auge geht es ja auch!*

*Ich kannte es nicht anders, litt darunter aber sehr, bis ich 1987 mit meinem Mann zog nach Leer.*

*Nach ein paar Jahren lernte ich Herrn Walther kennen. Er sagte: so geht das nicht! Ich versuche zu helfen, wir werden seh`n. Er gab sich viel Mühe, experimentierte, rechnete und probierte, so dass ich wusste, dass diese Arbeit etwas werden musste!! Das Ergebnis war toll! Die Sehkraft stieg so pö à pö, bis sie war auf 100% Höh.!*

*Noch etwas gefiel Herr Walther nicht-den Kopf hielt ich zu schief-. Ihm fiel eine Lösung ein.*

*Egal wie andere das nun seh`n, für mich ist ein Wunder gescheh`n! Ich sehe die Welt nicht mehr eingeschränkt, meine Kopfhaltung normal-wie neu eingerenkt!-*

*Nun bin ich glücklich und froh und mein Dipl.Ing.für Augenoptik ebenso.*

*Ich danke Ihnen „Herr Walther“ für die jahrelange Mühe, auch Ihrem Team- und wünschen Ihnen, dass noch viele Menschen kommen, denen Sie helfen können.*

*Ihnen allen wünschen mein Mann und ich ein ganz besonders frohes, gesegnetes Fest.*

*Ihre Gisela D.*